

DIN EN 12697-3

DIN

ICS 93.080.20

Einsprüche bis 2012-12-15
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 12697-3:2005-04**Entwurf**

**Asphalt –
Prüfverfahren für Heißasphalt –
Teil 3: Rückgewinnung des Bindemittels: Rotationsverdampfer;
Deutsche Fassung FprEN 12697-3:2012**

Bituminous mixtures –
Test methods for hot mix asphalt –
Part 3: Bitumen recovery: Rotary evaporator;
German version FprEN 12697-3:2012

Mélanges bitumineux –
Méthodes d'essai pour enrobés à chaud –
Partie 3: Extraction des bitumes à l'évaporateur rotatif;
Version allemande FprEN 12697-3:2012

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2012-09-24 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an nabau@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 16 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (FprEN 12697-3:2012) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 227 „Straßenbaustoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der NA 005-10-10 AA „Asphalt“ im Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Änderungen

Gegenüber DIN EN 12697-3:2005-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) der Anwendungsbereich wurde geklärt;
- b) die Definitionen für Präzision und verwandte Begriffe wurden gestrichen;
- c) „das zurückbleibende Lösemittel“ wurde in „Lösemittlrückstand“ geändert;
- d) das Verdampfungsgerät muss in der Lage sein, mindestens 0,8 l/h Lösemittel (Verringerung gegenüber 1,0 l/h Lösemittel in der früheren Fassung) zu verdampfen;
- e) der Behälter darf aus anderen Stoffen als Glas bestehen;
- f) die Warnung hinsichtlich Lösemittel wurde geklärt;
- g) zum Abdichten darf Silikonfett verwendet werden;
- h) die Festlegung zu Silikagel wurde korrigiert;
- i) das Abgießen der Bitumenlösung wurde redaktionell geändert;
- j) der Verweis auf EN 12697-1 bezüglich des Aschegehalts wurde korrigiert;
- k) die maximale Destillationsdauer zur Rückgewinnung von Bitumen wurde verringert;
- l) die Kontrolle auf Dichtigkeit wurde gestrichen;
- m) die Temperatur in der ersten Phase und der Druck in der zweiten Phase bei Verwendung von Dichlormethan wurden geändert;
- n) der Mindestwert des Drucks am Ende der Prüfung wurde so geändert, dass er sich auf den Druck während der ersten Phase bezieht anstelle als fester Wert für alle Lösemittel angegeben zu sein;
- o) Aufnahme einer Anmerkung, dass ein Altern des Bitumens durch die Verwendung von Stickstoff verhindert wird;
- p) die Anmerkung über die voraussichtliche Dauer des Destillationsvorgangs wurde gestrichen.

Asphalt — Prüfverfahren für Heißasphalt — Teil 3: Rückgewinnung des Bindemittels: Rotationsverdampfer

Mélanges bitumineux — Méthodes d'essai pour enrobés à chaud — Partie 3: Extraction des bitumes à l'évaporateur rotatif

Bituminous mixtures — Test methods for hot mix asphalt — Part 3: Bitumen recovery: Rotary evaporator

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: einstufiges Annahmeverfahren
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.4e - RC2